

Bericht aus dem Gemeinderat

über die öffentliche Gemeinderatssitzung im Bürgersaal des Rathauses Vörstetten,
Freiburger Straße 2, Vörstetten am 24. Juni 2019, Nr. 07/2019

1. Fragemöglichkeit für Zuhörer

Ein Zuschauer erkundigt sich über die Ursache des Stromausfalls am vergangenen Mittwoch. Ebenfalls teilt dieser mit, dass die Telekom vor Monaten in der Feldbergstraße den Teerbelag auf dem Gehweg aufgerissen habe. Seitdem sei der Teerbelag immer noch offen und man könne den Gehweg dort nicht passieren.

2. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.06.2019

Eine Fertigung der Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates in der heutigen Sitzung vorgelegt. Die Niederschrift wird von drei Gemeinderatsmitgliedern (Frey, Raynor, Kerber) ohne Einwendungen unterschriftlich bestätigt.

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

-entfällt-

4. Bebauungsplan „Felbenacker“ – Aufstellungsbeschluss und Beschluss über den Erlass einer Veränderungssperre (Drucksache 40/2019)

Vorsitzender Dr. Schonhardt begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Müller, Verbandsbauamtsleiter.

Herr Müller berichtet über den Sachverhalt. Die Gemeinde Vörstetten möchte aufgrund der konstant hohen Nachfrage nach Wohnraum neues Wohnbauland schaffen. Der vorliegende Bebauungsplan soll die vorhandenen Potentiale nutzen und gleichzeitig eine mit der Umgebungsbebauung verträgliche Bebauung ermöglichen. In dem Plangebiet sollen vorgesehene Innenentwicklungsmaßnahmen einem städtebaulichen Rahmen unterworfen werden, welcher eine geordnete und maßvolle Innenentwicklung ermöglicht. Neben der Schaffung von zusätzlichen Wohnraum soll dies auch die Grenzen einer verträglichen Nachverdichtung festlegen und somit gesunde Wohnverhältnisse für die Bewohner und die Nachbarschaft sicherstellen. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung, aufgestellt werden. Hierbei ist aufgrund der Kumulationswirkung in Zusammenhang mit dem angrenzenden Bebauungsplan „Talacker / Bühlacken“ eine Vorprüfung erforderlich.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplans soll eine maßvolle und aufgelockerte Innenentwicklung zu Wohnzwecken ermöglicht werden. Gleichzeitig sollen für zukünftige Maßnahmen die gestalterisch prägenden Grundprinzipien der ortstypischen Bestands- und Umgebungsbebauung aufgegriffen und die Kapazitäten der vorhandenen Infrastruktur berücksichtigt werden.

Die Verwaltung sieht aufgrund verschiedener Planungsvorhaben und eingereicherter Bauvorhaben die städtebauliche Entwicklung insbesondere im Bezug auf die Wahrung gesunder Wohnverhältnisse gefährdet. Es wird vorgeschlagen, die städtebauliche Entwicklung durch Aufstellung eines Bebauungsplans aktiv unter Beteiligung der

Öffentlichkeit zu steuern. Hierdurch lassen sich städtebauliche, ökologische und gestalterische Ziele definieren, die dem Ansinnen nach gesunden Wohnverhältnissen Rechnung tragen. Weiter soll die ortstypische Baustruktur berücksichtigt werden, um die gewachsene Identität des Wohngebietes zu schützen. Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Plangebiet ist daher der Erlass einer Veränderungssperre erforderlich.

Der Gemeinderat begrüßt diese Maßnahme einhellig. Verschiedene Mitglieder des Gemeinderats wünschen sich eine vermehrte Steuerung der städtebaulichen Entwicklung und sehen die Notwendigkeit, das Ansinnen einer geordneten und maßvollen Nachverdichtung durch einen Bebauungsplan zu begleiten. So besteht über die Einbeziehung der Bevölkerung die Möglichkeit, sinnvolle Grenzen für die verdichtete Bebauung von Grundstücken zu diskutieren und zu beschließen. Auf Nachfrage erläutert Herr Müller, dass die Anpassung der Abgrenzung nach entsprechender Prüfung im weiteren Verfahren nicht ausgeschlossen ist.

Beschluss:

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes „Felbenacker“ gem. § 2 (1) BauGB unter Berücksichtigung der vorliegenden Planziele.
- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Erlass einer Veränderungssperre gem. § 14 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Felbenacker“ als Satzung entsprechend der beigefügten Anlage.

5. Verschiedenes, Fragen und Anregungen

- a) Ein Gemeinderatsmitglied berichtet, dass zwei Schüler eines beruflichen Gymnasiums in Freiburg, in der Nähe des Scheibenfeuerplatzes, ein Insektenhotel erstellt haben. Dies kann besichtigt werden.
- b) Frau Burger berichtet über die anstehende Schulung für die Gemeinderäte bezüglich der Einführung des NKHR.
- c) Frau Burger informiert, dass der Bescheid von der Kommunaleinsicht bezüglich der Prüfung der Gemeinderatswahl eingegangen ist. Es wurden keine Mängel festgestellt und die konstituierende Sitzung kann wie geplant stattfinden.
- d) Ebenfalls informiert Frau Burger, dass die persönlichen Bilder auf der Homepage durch neue ersetzt werden können.

5. Fragemöglichkeit für Zuhörer

- a) Ein Zuschauer informiert sich über die Zuschaueranzahl des Sea You Festival.
- b) Ein weiterer Zuschauer informiert sich über den aktuellen Status eines Bauantrags.